

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Leit - C

Version:1.0/DE

Druckdatum:27.01.2021

Spezifikation: G-3300

Seite 1 von 6

überarbeitet am:27.01.2021

1. IDENTIFIKATION

1.1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Leit - C

1.2. Andere Bezeichnungen:

keine

1.3. Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Anfertigung von Präparaten der Elektronenmikroskopie

1.4. Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 2	H225
Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 3	H226
Aspirationsgefahr, Gefahrkategorie 1	H304
Akute Toxizität Kategorie 4*	H332
Akute Toxizität Kategorie 4*	H312
Hautreizend Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrkategorie 2	H319
Atemwegsreizung Gefahrkategorie 3	H335
Spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) Kategorie 3	H336
Chronisch gewässergefährdend, Gefahrkategorie 3	H412

(-Gefahrpiktogramme; Codes(Kennzeichnung))



GHS 02



GHS 07



GHS 08

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise:

EUH066Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

• Vorbeugung

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Leit - C

Version: 1.0/DE

Druckdatum: 27.01.2021

Spezifikation: G-3300

Seite 2 von 6

überarbeitet am: 27.01.2021

- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtung/... verwenden.
 P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Gegenmaßnahmen
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung.
 P322 Gezielte Maßnahmen.
 P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
 P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P370 + P378 Bei Brand: alle erreichbaren Mittel zum Löschen verwenden.
- Lagerung
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Entsorgung
- P501 Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Xylol	Aceton	Ethylacetat	2-Methoxy-1-methyl-ethylacetat	Butanon	Graphit	P24
CAS-Nr.	1330-20-7	67-64-1	141-78-6	108-65-6	78-93-3	7782-42-5	k.A.
EG-Nr.	215-535-7	200-662-2	205-500-4	203-602-9	201-159-0	k.A.	k.A.
Index-Nr.	601-022 -00-9	606-001 -00-8	607-072-00-5	607-195-00-7	606-002 -00-3	k.A.	k.A.
Synonym	k.A.	2-propan on	Essigsäure-ethylester	1-Methoxypropylacetat-2	Methyl ethylketon	k.A.	Kunststoff granulat
Reinheit	17,33%	12%	3,28%	9,83%	13,17%	29,97%	17,33%
Stabilisatoren	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Einstufung	H226 H304, H332, H312 H315, H319, H335, H412	H225 H319 H336	H225 H319 H336	H226 H336	H225 H319 H336	keine	keine
Kennzeichnung	GHS 02 GHS07 GHS 08	GHS 02 GHS 07	GHS 02 GHS 07	GHS 02 GHS07	GHS 02 GHS 07	keine	keine

3.2 Zusätzliche Hinweise:

Die Zubereitung verschmutzt sehr stark beim Verschütten, sie klebt und härtet stark aus. Nach Aushärtung schwer zu säubern

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

- 4.1. **Allgemeine Hinweise:** Grundsätzlich ist eine industrieübliche Hygiene und Sauberkeit zu beachten.
 4.2. **Nach Einatmen:** Aus dem Expositionsbereich an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen.
 4.3. **Nach Hautkontakt:** Sofort gründlich mit viel Wasser und Seife waschen. Benetzte Kleidung ausziehen. Arzt hinzuziehen.
 4.4. **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt hinzuziehen.
 4.5. **Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):**
 Symptome: Augenreizung
 Gefahren: Augenschäden

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Leit - C

Version:1.0/DE

Druckdatum:27.01.2021

Spezifikation: G-3300

Seite 3 von 6

überarbeitet am:27.01.2021

Behandlung: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Hinweis: Möglichst rasch handeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. Geeignete Löschmittel:** Nahezu alle, abhängig von der Umgebung.
- 5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl
- 5.3. Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Beim Erhitzen oder Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.
- 5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Auf die Umgebung abstimmen.
- 5.5. Zusätzliche Hinweise:** n.a.
Brandklasse: n.a.
Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Alle Zündquellen entfernen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/ verschüttetes Produkt.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 6.3. Verfahren zur Reinigung:** Mit Chemikalienbinder aufnehmen..
- 6.4. Zusätzliche Hinweise:** Einer geordneten Entsorgung zuführen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

- 7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang:** Bei Gebrauch nicht rauchen. Von Zündquellen fernhalten.
- 7.1.2. Technische Maßnahmen zur Verhinderung von Staubbildung:** keine
- 7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine Zündquellen dulden!
- 7.1.4. Weitere Angaben:** Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

7.2. Lagerung

- 7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Kühl und ohne Zündquellen lagern.
- 7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit brandgefährlichen Stoffen zusammen lagern.
Lagerklasse: n.a.
Nicht zusammenlagern mit: Starken Oxidantien, brennbaren Stoffen
- 7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** kühl und dunkel lagern
- 7.2.4. Bestimmte Verwendung:** keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:

Stoffname	CAS-Nr.	(AGW/BGW)	Spezielle Hinweise	Wert in mg/m ³
Xylol	1330-20-7	AGW	Spitzenbegr. ÜF 2(II) (alle Isomeren) H	440
		BGW	Expositionsende Expositionsende Urin	1,5 mg/l (Vollblut) 2 g/l Methylhippur- (Tolur)-säure)
Aceton	67-64-1	AGW BGW	Spitzenbegr. ÜF 2(I) Expositionsende	1200 80 mg/l (Urin)
Ethylacetat	141-78-6	AGW	Spitzenbegr. ÜF 2(I)	1500
Graphit	7782-42-5	AGW	Alveolengängig einatembar	3 10
1-Methoxypropyl-acetat-2	108-65-6	AGW	Spitzenbegr. 1(I)	270

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Für eine geeignete Absaugung beim Arbeiten sorgen

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

- 8.3.1. Atemschutz:** Bei Gefahr einer Überschreitung der Grenzwerte ist ein geeignetes Atemschutzgerät nötig. Nur unter Absaugung arbeiten.
- 8.3.2. Handschutz:** Nichtdurchlässige Handschuhe sind erforderlich.
- 8.3.3. Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz ist erforderlich.
- 8.3.4. Körperschutz:** Normale Laborbekleidung. Bei der Handhabung von größeren Mengen Gummischürze, -ärmel und -stiefel erforderlich

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Leit - C

Version: 1.0/DE

Druckdatum: 27.01.2021

Spezifikation: G-3300

Seite 4 von 6

überarbeitet am: 27.01.2021

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: pastös

Farbe: schwarz

Geruch: stechend

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	n.a.		
Siedepunkt (°C)	n.a.		
Flammpunkt (°C)	<0°C		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	1,2		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	partiell		
Verteilungskoeffizient n-Okthanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Offenes Feuer, Funken verursachen Zersetzung und Brand

10.2. Stabilität:

Starke Oxidantien verursachen Brand und das Entstehen toxischer Gase

10.14. Zu vermeidende Bedingungen: offenes Feuer, starke Oxidantien

Thermischer Zersetzungspunkt: n.a.**Wärmeproduktionsrate:** n.a.**Bemerkung:** keine

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

offene Feuer, starke Oxidationseinwirkung

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Aldehyde wie Formaldehyd, Acetaldehyd

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen Für die Einzelstoffe liegen Daten vor, es nicht bekannt, ob diese auf die Zubereitung übertragbar sind.

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch Die Tierversuche beziehen sich auf die Einzelstoffe,.				
Nach Verschlucken:	LD ₅₀ oral Ratte:	4300 mg/kg		Xylol
	LD _{Lo} oral Mensch:	50 mg/kg		Xylol
	LD ₅₀ oral Ratte:	5800 mg/kg		Aceton
	LD ₅₀ oral Ratte:	5620 mg/kg		Ethylacetat
	LD ₅₀ oral Ratte:	8532 mg/kg		1-Methoxypropylacetat-2
	LD ₅₀ oral Ratte:	2737 mg/kg		Butanon
	LD ₅₀ oral Ratte:	>2000 mg/kg		Graphit
Nach Hautkontakt:	LD ₅₀ dermal Kanin.:	1700 mg/kg		Xylol
	LD ₅₀ dermal Kanin.:	20 g/kg		Aceton
	LD ₅₀ dermal Kanin.:	>18 g/kg		Ethylacetat
	LD ₅₀ dermal Kanin.:	>5000 mg/kg		1-Methoxypropylacetat-2
	LD ₅₀ dermal Kanin.:	6480 mg/kg		Butanon
Nach Einatmen:	LC ₅₀ inh. Ratte:	21,7 mg/l/4 h		Xylol
	LC ₅₀ inh. Ratte:	50100 mg/m ³ /8 h		Aceton
	LC ₅₀ inh. Ratte:	4000 ppm/4 h		Ethylacetat

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Leit - C
Spezifikation: G-3300

Version: 1.0/DE
Seite 5 von 6

Druckdatum: 27.01.2021

überarbeitet am: 27.01.2021

LC₅₀ inh. Ratte: 23500 mg/m³/8

Butanon

LC₅₀ inh. Ratte: 2 mg/l/4h

Graphit

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung:

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: möglich

Nach Einatmen: möglich

Bemerkung: Die Zubereitung ist sicher mit aller Vorsicht zu benutzen.

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: n.a.

Bemerkung: Die Zubereitung verfestigt sich rasch durch Verdampfung der Lösemittel und verliert dadurch jede Einwirkungsmöglichkeit

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: n.a.

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: nichts Erwähnenswertes

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

Die Zubereitung wird relativ häufig verwendet und bisher sind Klagen nicht aufgetreten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität: Die Einzelstoffe sind teilweise gut untersucht, ob aber diese Ergebnisse für die Zubereitung anwendbar sind, muss bezweifelt werden

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
12.2. Mobilität:	Die Zubereitung hat einen hohen Dampfdruck und ist teilweise wasserlöslich			
12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):	gut abbaubar			
12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial):	keine			
12.5. Andere schädliche Wirkungen:	Schädlich für Wasserorganismen			
12.6. Gesamtbeurteilung:				

Die Zubereitung sollte an der Einbringung in die Umwelt gehindert werden

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): Kunststoffabfälle

EAK/AVV-Abfallschlüssel: EAK Nr. 07 02 13

13.2. Verpackungen: recyceln

13.3. Zusätzliche Hinweise: kleinere, ausgedampfte Mengen können mit dem Hausmüll entsorgt werden

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):

UN-Nummer: 1263

Offizielle Benennung für die Beförderung: Farbe

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: II

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

UN-Nummer: 1263

Offizielle Benennung für die Beförderung: Farbe

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: II

Meeresschadstoff: nein

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)

Produktname: Farbe

Verlangter Schiffstyp: n.a.

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Leit - C Version:1.0/DE

Druckdatum:27.01.2021

Spezifikation: G-3300 Seite 6 von 6

überarbeitet am:27.01.2021

Verschmutzungskategorie: n.a.

14.3. **Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)**

UN-Nummer: 1263

Offizielle Benennung für die Beförderung: Farbe

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: II

14.4. **Weitere Angaben:** Keine

15. **NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN**

15.1. **Besondere Kennzeichnungsvorschrift:** EG - Kennzeichnung.

15.2. **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Wegen Xylol sollten Schwangere nicht damit arbeiten

15.3. **Störfallverordnung:** nicht geregelt

15.4. **Wassergefährdungsklasse:** 2 (wassergefährdend)

15.5. **TA-Luft:** Emissionsklasse II

15.6. **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. **Sonstige Angaben**

Diese Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.

Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.